

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Portfoliobericht für Juni 2020

Prognosen sind schwierig ...

besonders, wenn sie die Zukunft betreffen! Dieser dem Autor Mark Twain zugeschriebene Satz könnte für die aktuelle Zeit formuliert worden sein. Denn durch die weitreichenden Verwerfungen in Folge der Corona-Pandemie, die Gesellschaften, Realwirtschaften und Kapitalmärkte rund um den Globus gleichermaßen erheblich durchgeschüttelt haben, lassen sich kaum mehr auch nur ansatzweise haltbare Vorhersagen treffen.

Die Konjunkturprognosen unterscheiden sich von Institut zu Institut ganz erheblich und weisen ein diffuses Bild für die nahe volkswirtschaftliche Zukunft. Während das ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München einen einigermaßen zügigen Aufstieg aus dem Corona-Tal erwartet und den Absturz der Wirtschaft mit Beginn des dritten Quartals für beendet erklärte, heißt es im Rahmen einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) unter 8500 Unternehmen aller Branchen und Regionen, dass der Weg zurück für die Wirtschaft lang und hart werde. Die Hälfte der Betriebe rechnet danach frühestens im kommenden Jahr mit einer Rückkehr zur geschäftlichen Normalität.

An den Kapitalmärkten das gleiche Bild. Der Dax, der Dow Jones und die übrigen wichtigen Indizes haben nach ihren blitzartigen Abstürzen und rasanten Aufwärtsfahrten zum Teil erhebliche Korrekturen erfahren und sich dann spätestens ab Mitte Juni einem volatilen Auf und Ab hingegeben. Bewegen wir uns also auf einen Bullen- oder einen Bärenmarkt zu? Das ist seriös nicht vorherzusagen. Zwar sprechen verschiedene Indizien, allen voran die unfassbar große Menge an Liquidität im Markt, dafür, dass die Börsen mittel- und langfristig wieder einen stabilen Aufwärtstrend erfahren werden. Aber die Gefahr von Rückschlägen ist immer wieder gegeben, sei es aufgrund neuer regionaler Ausbrüche des Corona-Virus oder anderer extrinsischer Schocks, etwa einer plötzlichen Verschärfung des US-chinesischen Handelsstreits. Auch die nahende Berichtssaison der Unternehmen kann nochmals zu Unsicherheiten an den Märkten führen.

Wir sehen darin aber auch weitreichende Möglichkeiten, interessante Werte mit Potenzial günstig einzukaufen, um dann vom Rebound und einer langfristigen Stabilisierung zu profitieren. Wir arbeiten jederzeit sehr reaktionsschnell, um zügig zu verkaufen, aber eben auch einzusteigen. Denn die vergangenen Wochen haben einmal mehr gezeigt, dass der Gewinn im Einkauf liegt: Nach jeder Delle haben die Kurse schnell wieder angezogen, weil insbesondere institutionelle Investoren die Korrekturen für erhebliche Zukäufe genutzt haben. Diesen Weg wählen wir auch und beobachten für unsere Dachfonds interessante Zielfonds und warten auf die richtige Gelegenheit für den Einstieg.

Das folgt einer einfachen Erkenntnis: Aktien und aktiennahe Wertpapiere bleiben unverzichtbar in einer zukunftsorientierten Vermögensverwaltung. Die 2020er Jahre werden ein weiteres Jahrzehnt ohne Zinsen sein, nicht zuletzt wegen der rasant wachsenden Staatsverschuldung aufgrund der Hilfsmaßnahmen für die Wirtschaft. Und damit sind Sparguthaben in Gefahr, von flächendeckend zu erwartenden Negativzinsen und einer perspektivisch steigenden Inflation nachhaltig geschädigt zu werden.

ARGENTUM „Stabilitäts-Portfolio“ und „Performance Navigator“

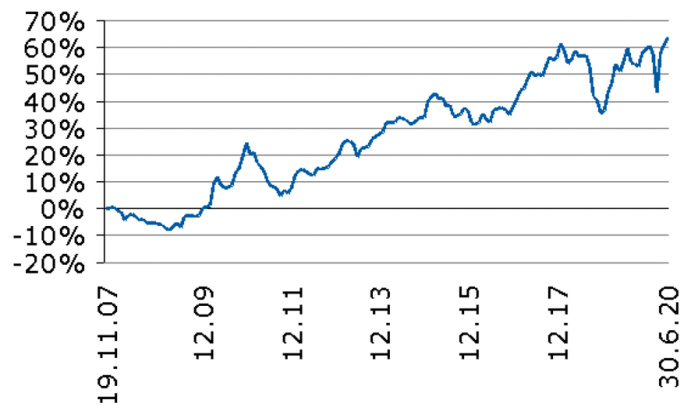
In unseren Dachfonds ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (WKN: A1C699 / ISIN: DE000A1C6992) und ARGENTUM Performance Navigator (WKN: A0MY0T / ISIN: DE000A0MY0T1) haben wir den veränderten Marktbedingungen frühzeitig Rechnung getragen und die Aktienquote zu Beginn der Krise so weit wie möglich gesenkt. Dadurch konnten wir die Verluste in den Fonds deutlich begrenzen. Diese Taktik der schnellen und unmittelbaren Reaktion hat die Fonds und damit die Vermögen geschützt und die Chance eröffnet, durch die hohen Cash-Positionen zügig wieder in den Markt einzusteigen. Das haben wir ab Mitte April auch konsequent getan und waren in den meisten Marktphasen bis zum Ende des zweiten Quartals annähernd vollständig investiert.

Diese extrem aktive Strategie hat dazu geführt, dass wir im ARGENTUM Performance Navigator die Corona-bedingten Verluste komplett ausgeglichen haben und Anfang Juli einen neuen Höchststand erreicht haben. Der Krise zum Trotz haben wir für die

Anleger seit Juli 2019 mehr als fünf Prozent Wertzuwachs generiert und es geschafft, das Risiko weitgehend zu begrenzen. Das lässt sich am sogenannten Sharpe Ratio ablesen, das misst, mit wie viel Risiko die Rendite erkaufte worden ist. Je weiter der Wert im Plus, desto besser das Rendite-Risikoverhältnis. Im ARGENTUM Performance Navigator liegt das Sharpe Ratio auf Jahressicht bei 0,50, im defensiven ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio bei 0,38. Damit halten die Fonds allen Vergleichen in ihrer Peergroup stand. Im ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio haben wir die Aktienquote zwischen 30 und 40 Prozent stabilisiert und sorgen durch eine weitsichtige Auswahl von Staats- und Unternehmensanleihen unterschiedlicher Herkunft für eine niedrige Volatilität. Dabei setzt der defensive Dachfonds gezielt zum Sprung über die Nulllinie an und kann auf Zwölf-Monatssicht bereits wieder ein positives Ergebnis nachweisen.

Strategisch konzentrieren wir uns weiterhin auf Fonds aus zukunftsfähigen Bereichen wie Healthcare/Biotech, Robotics/Künstliche Intelligenz sowie High Tech/Informationstechnologie und wollen zudem Werte aus der Finanzindustrie beimischen. Diese sind derzeit sehr attraktiv für einen Einstieg bewertet und haben – im Rahmen des kommenden wirtschaftlichen Aufschwungs – viel Potenzial. Zugleich haben wir bestimmte Positionen reduziert, bei denen wir der Meinung waren, dass sie bereits sehr hoch bewertet sind, und denen wir kein maßgebliches langfristiges Wachstum mehr zutrauen. Wir stellen uns immer die Frage, welche Branchen die Gewinner von morgen sein werden und wo noch günstige Einstiege möglich sind. Ebenso haben wir unser USA-Exposure abgebaut und dafür China verstärkt in den Blick genommen. Das Reich der Mitte kann als Sieger aus der Krise hervorgehen und weist derzeit noch eine attraktive Unterbewertung für den Einstieg auf. Mit unserer Anlageentscheidung wollen wir frühzeitig Akzente setzen und die Fonds zukunftsfähig positionieren. Auch haben wir Werte aus Europa wieder deutlich gestärkt, da wir hier erhebliches Aufholpotenzial nach überproportional starken Einbrüchen sehen.

ARGENTUM Performance Navigator (A0MY0T)



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Allokationen in %

Aktienfonds	98,59
Rentenfonds	0
Mischfonds	0
Kasse	1,79
Sonstiges	- 0,38

Top 3 Positionen in %

Invesco Global Consumer Trends	19,44
Lloyd European Hidden Champions	8,32
BGF World Technology	6,94

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Stand: 30.06.2020

Fondsvolumen : 58,74 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 162,46 Euro

Ausgabepreis : 168,15 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 69,24 %

Seit Jahresbeginn (2020) : + 2,74 %

Entwicklung Monat : + 1,70 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 1,79%

Investmentanteile : 98,59 %

Sonstiges : - 0,38 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)



ISIN DE000A0MY0T1

WKN A0MY0T

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

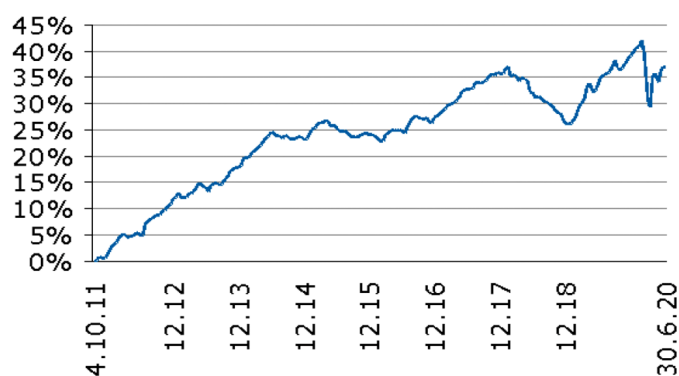
Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 19.11.2007

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (A1C699)



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Allokationen in %

Aktienfonds	17,67
Rentenfonds	58,54
Mischfonds	23,35
Kasse	0,56
Sonstiges	- 0,12

Top 3 Positionen in %

Invesco Belt & Road	18,74
GAM Star Credit Opportunities	18,41
Nordea 1 - European High Yield	11,54

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Stand: 30.06.2020

Fondsvolumen : 36,10 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 133,83 Euro

Ausgabepreis : 137,84 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 38,33 %

Seit Jahresbeginn (2020) : - 2,06 %

Entwicklung Monat : + 0,49 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 0,56 %

Investmentanteile : 99,56 %

Sonstiges : - 0,12 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)

ISIN DE000A1C6992

WKN A1C699

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 04.10.2011

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

Ausblick

Wann sich die Börsen wieder dauerhaft stabilisieren, lässt sich aktuell noch nicht sagen. Das Corona-Virus ist weltweit noch lange nicht eingedämmt, sodass die Zurückhaltung und die Unsicherheiten hoch sein werden. Vorhersagen lassen sich nicht mit einer hohen Wahrscheinlichkeit treffen, sodass es nur darum geht, die Märkte eng zu beobachten und auf Ereignisse so schnell wie möglich zu reagieren. Eine Buy and Hold-Strategie ist heute noch weniger tragfähig als in der Vergangenheit. Entscheidend für uns ist, wirklich aktives Management zu betreiben. Das hat uns bei den massiven Verwerfungen im Frühjahr sehr geholfen, auf Kurs zu bleiben und schnell wieder durchzustarten – und so werden wir auch weiterhin daran arbeiten, das uns anvertraute Vermögen zu schützen und weiterzuentwickeln. Bis die Corona-Pandemie ausgestanden ist, sind Ruhe und Gelassenheit und ein Flug auf Sicht, aber auch Respekt vor der Situation wesentliche Kriterien.

Sicherlich sprechen die historischen Erfahrungen für einen dauerhaften Aufschwung nach der Krise. Aber die Erholung wird eher ein Marathon als ein Sprint und niemand sollte vergessen, dass die Corona-Pandemie zwar andere Themen in den Hintergrund gedrängt hat, diese aber dennoch nicht verschwunden sind. Vielfältige wirtschafts- und geopolitische Risiken und die ungeklärten Fragen nach dem notwendigen Umbau der Wirtschaft im Sinne weltumspannender Klimaschutzstrategien können die Märkte immer wieder stark belasten und

Erholungstendenzen bei unerwarteten Ereignissen zunichte machen.

Es bleibt also dabei, dass Geschwindigkeit und Entscheidungsfreude die herausragenden Eigenschaften in einer sehr fordernden Zeit sind. Für diese Eigenschaften stehen wir bei ARGENTUM und bleiben daher Ihr verlässlicher Partner im Vermögensmanagement. Der Grundgedanke, Vermögenswerte zu schützen und dennoch kontinuierliche Renditechancen zu ermöglichen, steht weiterhin an erster Stelle. Darauf sind alle unsere Tätigkeiten ausgerichtet, um in dieser herausfordernden Zeit ruhig und gelassen, optimistisch und zukunftsgerichtet, aber dennoch aufmerksam und vorsichtig voranzugehen. Wir begegnen dieser dynamischen Situation mit Respekt, aber keinesfalls mit Angst und werden auf alle Situationen eine angemessene Antwort finden.

Wir verweisen nochmals auf unsere Beiträge:

1) Defensive Professionals sollten sich nicht vom „Prinzip Hoffnung“ leiten lassen

Einschätzungen von Thorsten Mohr auf www.intelligent-investors.de zur aktuellen Lage.

[>> zum Artikel](#)

2) Hamburger Dachfondsmanager senkt Aktienquote zwischenzeitlich auf das Minimum

Interview mit Thorsten Mohr auf www.fundview.de zur Strategie während der Corona-Krise.

[>> zum Artikel](#)

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Freude.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg.



Thorsten Mohr

Für alle abgebildeten Fondsdaten und Grafiken gilt: Errechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung sonstiger Kosten. Vergangenheitswerte sind keine Garantie oder Zusicherung oder ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: Metzler KAG. Alle Angaben ohne Gewähr. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes des betreffenden Fonds, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, sowie des gültigen Jahres- und Halbjahresberichtes. Diese Informationen erhalten Sie direkt bei Argentum Asset Management, Metzler oder bei Ihrem Investmentpartner. Preisinformationen zum Argentum Stabilitäts-Portfolio erhalten Sie börsentäglich in der „FAZ“, im „Handelsblatt“ und in der „Süddeutschen Zeitung“ sowie auf der ARD-Video-Texttafel ab 755. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.argentum-am.de. Eine Kopie, Veröffentlichung oder Weiterleitung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Argentum Asset Management gestattet.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Barmbeker Straße 10 - 22303 Hamburg
Tel.: 040 - 27 88 34 - 0

&

Bornweg 12 · 25813 Husum
Tel.: 0 48 41 / 939 88 18
info@argentum-am.de
www.argentum-am.de